

An der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig gelangt voraussichtlich mit
1. Oktober 2018 nachstehende Stelle zur Besetzung:

Unbefristete ph2-Stelle für das Lehrgebiet „Mathematikdidaktik“

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Professionalisierung von Lehrer_innen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Lehre, Forschung und Entwicklung im Rahmen der an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig angebotenen Studiengänge sowie im Bereich der Fort- und Weiterbildung von Lehrer_innen.

Es wird eine Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Universitätsausbildung (Lehramt Mathematik), mind. vierjähriger verwendungseinschlägiger Lehr- oder Berufspraxis (Ausmaß: mindestens 50% einer Vollzeitbeschäftigung) sowie einschlägigen wissenschaftlichen Publikationen aus dem Bereich der Mathematikdidaktik mit den Schwerpunkten in den Bereichen Didaktik und Methodik der Mathematik der Sekundarstufen I und II und Didaktik des Technologieeinsatzes im Mathematikunterricht gesucht.

Facheinschlägige Erfahrungen im Bereich der wissenschaftlichen Arbeit in den oben genannten Schwerpunktbereichen werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der Lehre an Hochschulen bzw. Universitäten sind von Vorteil. Ebenso werden einschlägige Publikationen sowie die Teilnahme an (inter)nationalen facheinschlägigen Konferenzen erwartet. Kenntnisse zur österreichischen Bildungslandschaft sind vorteilhaft. Es wird erwartet, dass die Bewerber_innen sich an einer weiteren Profilierung der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig beteiligen. Eine Weiterqualifikation über ein facheinschlägiges Doktorat wird erwartet.

Merkmale der Stelle:

Entlohnungsgruppe ph2, Beschäftigungsausmaß 100%, unbefristet.

Tätigkeitsprofil (§48gVBG):

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen, v.a. im Bereich der Mathematikdidaktik in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer_innen
- Mitarbeit in der Forschung im Rahmen der an der PH Salzburg Stefan Zweig angebotenen Lehramtsstudien
- Entwicklung von Bildungsangeboten bzw. Mitarbeit in Fachteams zu den Themen „Mathematikdidaktik“ in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Übernahme von organisatorischen und Verwaltungsaufgaben

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2 ergeben sich aus § 48e VBG IVm Z22b der Anlage 1 BDG 1979. Das zu erwartende Gehalt beträgt in der niedrigsten Stufe € 2.521,20,- (14xpro Jahr), Vordienstzeiten können entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet werden. Zusätzlich gebührt den Hochschullehrpersonen ph2 eine Zulage in der Höhe von € 273,- pro Monat.

Erwartete Kenntnisse und Fähigkeiten:

- (Inter-)disziplinäre Zusammenarbeit
- (Inter-)nationale Vernetzung innerhalb der Scientific Community
- Innovative Hochschullehre und in Teilen elektronische Lehre
- Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Bereich der Fachdidaktik unter Bezugnahme auf die Schwerpunkte der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig (Diversity, Professionsorientierung)
- Mitarbeit in Gremien und Bereitschaft zur Übernahme von Funktionen in der Selbstverwaltung der Hochschule

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig durch das Rektorat in Form eines Hearings statt.

Es gelten die Allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMB <http://www.bmb.gv.at> unter Bildung und Schulen/Lehrerinnen und Lehrer/Ausschreibungen abgerufen werden können.

Die Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosem Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung, Nachweis der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und Verzeichnis der Publikationen ist bis spätestens 1.2.2018 per E-Mail an yvonne.kandler@phsalzburg.at und außerdem auf dem Postweg oder persönlich in schriftlicher Form (PH Salzburg Stefan Zweig, Personalabteilung, Akademiestraße 23, 5020 Salzburg) einzubringen.

Salzburg, am 19. Dezember 2017